

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: 186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz
UFI: SF08-N7WS-3R06-NXFN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es liegen keine Informationen vor.

Verwendung des Stoffs/ des Gemisches: Polyesterharz, Gelcoat

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt: info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautverätzung/ -reizung	Kategorie 2; H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2; H319
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1; H317
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2; H361d
Systemische Toxizität für bestimmtes Zielorgan (einmalige Exposition)	Kategorie 3; H335
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2; H372
Gefährlich für die aquatische Umwelt (Unterkategorie)	Kategorie 3; H412
Entzündbarer flüssiger Stoff	Kategorie 3; H226

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Enthält cobaltoctoat, Styrol

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H372 Schädigt die Anhörung bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen

P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen

P260 - Dampf nicht einatmen

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB siehe Abschnitt 12.5.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Reg-Nr	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	Konzentrationsgrenzwert in %
Styrol	202-851-5	01-2119457861-32	100-42-5	30–35	Flam. Liq. 3 (H226) Repr. 2 (H361d) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Aquatic Chronic 3 (H412)			
Aluminum hydroxide	244-492-7	01-2119529246-39	21645-51-2	10–15	-			
Pyrogener Kieselsäure	231-545-4	01-2119379499-16	112945-52-5	1–10	-			
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2–25%)	919-446-0	01-2119458049-33	64742-82-1	0,1–<1	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H336) STOT RE 1 (H372) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)		0	
Cobaltoctoat	205-250-6	01-2119524678-29	136-52-7	0,1–<0,3	Skin Sens. 1A (H317) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 1B (H360Fd) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412)	1		
Oxybenzone	205-031-5	01-2119976330-39	131-57-7	0,1–<0,3	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)	1		

Zusätzliche Hinweise: Schätzung der akuten Toxizität Weitere Informationen siehe Abschnitt 11

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen

Einatmen

An die frische Luft bringen.
Wenn Atmung aussetzt, künstlich beatmen.
Arzt konsultieren

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen.
Arzt konsultieren

Schutz der Ersthelfer

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Augenkontakt**

Reizt die Augen

Hautkontakt

Reizt die Haut
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Einatmen

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
Reizt die Atmungsorgane

Verschlucken

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt**

Keine Information verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), (geschlossene Systeme)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die meisten Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie breiten sich am Boden aus und sammeln sich in tief liegenden oder abgeschlossenen Bereichen (Kanalisation, Kellerräume, Tanks). Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen: Kohlenmonoxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen

Hitze, Flammen und Funken.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Für angemessene Lüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

Einsatzkräfte

Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren**

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13)

Sauberer, funkensicherer Werkzeug zum Aufsammeln des absorbierten Materials verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Statische Elektrizität, die bei Verbindung mit der Erde aufgebaut wird, ist zu vermeiden

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Brand- und Explosionsverhütung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

Leere Behälter können entzündbare oder explosive Dämpfe enthalten

Hygienehinweise

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel, Peroxide, Reduktionsmittel

Verpackungsmaterial

metallische Behälter aus PRV (Polyester Glasfaserverstärkt)

Ungeeignete Materialien für Behälter

Kupfer, Kupferlegierungen, Bronze, Zink

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Chem. Bezeichnung	Europäische Union	ACGIH OEL (Ceiling)	Deutschland
Styrol 100-42-5	-	ACGIH (2020): TLV-TWA: 10 ppm TLV-STEL/C: 20 ppm Notes: OTO, A3, BEI Critical effects: CNS and hearing impairment, URT irr, peripheral neuropathy visual disorders	AGW 20 ppm AGW 86 mg/m ³
Cobaltoctoat 136-52-7		0,02 mg/m ³	Uns ist kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt

Component	Österreich	Schweiz
Styrol 100-42-5 (30–35)	STEL 80 ppm STEL 340 mg/m ³ MAK 20 ppm MAK 85 mg/m ³	SS-C** MAK 20 ppm MAK 85 mg/m ³ STEL 40 ppm STEL 170 mg/m ³
Aluminum hydroxide 21645-51-2 (10 - 15)	STEL 10 mg/m ³ MAK 5 mg/m ³	MAK 3 mg/m ³
Cobaltoctoat 136-52-7 (0.1 – < 0.3)	A2 TRK 0.5 mg/m ³ TRK 0.1 mg/m ³ Sa/Sah** Sh/Sah**	S+ H* MAK 0.1 mg/m ³ C2 Rf2 M3

Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Biologische Normen**

Chem. Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Österreich	Schweiz
Styrol 100-42-5	-	Biologische Grenzwerte nach TRGS 903 sind zu beachten. Biologische Grenzwerte nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vom 18. Dezember 2008 sind zu beachten	Uns ist kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.	400 mg/g BAT (creatinine); Parameter = Mandelic acid; Material = urine; Sampling Time = end of shift, and after several shifts (for long-term exposures); 500 mg/g BAT (creatinine); Parameter = Mandelic acid and phenylglyoxylic acid; Material = urine; Sampling Time = end of shift, and after several shifts (for long-term exposures)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Styrol (100-42-5)				
Typ	DNEL oral	DNEL dermal	DNEL Einatmen	Bemerkungen
Workers - Long Term - Systemic effect		406 mg/Kg bw/day	85 mg/m ³	
Workers - Acute Short Term - Local effect			306 mg/m ³	
Workers - Acute Short term - Systemic effect			289 mg/m ³	

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

General Population - Acute Short Term - Local effect			182,7 mg/m ³	
General Population - Acute Short Term - Systemic effect			174,2 mg/mg ³	
General Population - Long Term - Systemic effect	2,1 mg/kg bw/day	343 mg/kg bw/day	10,2 mg/m ³	

Aluminum hydroxide (21645-51-2)

Typ	DNEL oral	DNEL dermal	DNEL Einatmen	Bemerkungen
Workers - Long Term - Local effect			3.59 mg/m ³	
General Population - Long Term - Systemic effect	2,37 mg/kg bw/day			

Pyrogener kieselsäure (112945-52-5)

Typ	DNEL oral	DNEL dermal	DNEL Einatmen	Bemerkungen
Workers - Long Term - Systemic effect			4 mg/m ³	

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) (64742-82-1)

Typ	DNEL oral	DNEL dermal	DNEL Einatmen	Bemerkungen
Workers - Long Term - Systemic effect		21 mg/kg bw/day	330 mg/m ³	
General Population - Long Term - Systemic effect	21 mg/kg bw/day	12 mg/kg bw/day	71 mg/m ³	

cobaltoctoat (136-52-7)

Typ	DNEL oral	DNEL dermal	DNEL Einatmen	Bemerkungen
Workers - Long Term - Local effect			235,1 µg/m ³	
General Population - Long Term - Systemic effect	175 µg/kg bw/day			
General Population - Long Term - Local effect			37 µg/m ³	

Oxybenzone (131-57-7)

Typ	DNEL oral	DNEL dermal	DNEL Einatmen	Bemerkungen
Workers - Long Term - Systemic effect		39 mg/kg bw/day	27,7 mg/m ³	
General Population - Long Term - Systemic effect	2 mg/kg bw/day	20 mg/kg bw/day	6.8 mg/m ³	

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

PNEC Component		
Styrol (100-42-5)		
Exposition	Typ	PNEC
Süßwasser	PNEC Aqua	0,028 mg/L
Meerwasser	PNEC Aqua	0,014 mg/L
Zeitweise Verwendung/Freisetzung	PNEC Aqua	0,04 mg/L
Süßwasser	PNEC Sediment	0,614 mg/kg.dw
Meerwasser	PNEC Sediment	0,307 mg/kg.dw
Kompartiment Boden	PNEC Soil	0,2 mg/kg.dw
STP Mikroorganismen	PNEC STP	5 mg/L

Aluminum hydroxide (21645-51-2)

Exposition	Typ	PNEC
	PNEC STP	20 mg/L

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Pyrogener Kieselsäure (112945-52-5)		
Exposition	Typ	PNEC
Sekundärvergiftung	PNEC Oral	60.000 mg/kg

Cobaltoctoat (136-52-7)		
Exposition	Typ	PNEC
Süßwasser	PNEC Aqua	0,62 µg/L
Meerwasser	PNEC Aqua	2,36 µg/L
STP Mikroorganismen	PNEC STP	0,37 mg/L
Süßwasser	PNEC Sediment	53,8 mg/kg sediment dw
Meerwasser	PNEC Sediment	69,8 mg/kg sediment dw
Kompartiment Boden	PNEC Soil	10,9 mg/kg soil dw

Oxybenzone (131-57-7)		
Exposition	Typ	PNEC
Süßwasser	PNEC Aqua	0,067 µg/L
Meerwasser	PNEC Aqua	0,67 µg/L
STP Mikroorganismen	PNEC STP	10 mg/L
Süßwasser	PNEC Sediment	0,066 mg/kg sediment dw
Meerwasser	PNEC Sediment	0,0066 mg/kg sediment dw
Kompartiment Boden	PNEC Soil	0,013 mg/kg soil dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) sich vergewissern, dass geeignete Atemluftzufuhr gesichert ist, und die empfohlene Ausrüstung tragen

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Atemschutz

Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Bei voraussichtlich zu überschreitenden Expositionsgrenzen / Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Atemschutzgerät mit Filter Typ A (Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387 , APF 40 < 1 Stunde, APF 200 > 1 Stunde) / Typ A(2)/P3 in Kombination mit Partikelfilter gemäß EN 143, wenn Staub ausgesetzt

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. Keine Kontaktlinsen tragen.

Haut- und Körperschutz

Antistatische Stiefel. Schutzschuhe oder Stiefel. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) tragen, Grundausbildung der Mitarbeiter sicherstellen.

Handschuhmaterial: Neopren , Nitrile , Viton (R) oder Polyvinylalkohol

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit	
Farbe	farblos	
Erscheinungsbild		Keine Daten verfügbar
Partikelgröße		Keine Daten verfügbar
Geruch	Stechend	
Geruchsschwelle	0.15 ppm	(styrol) Diese Werte sind die für Styrol

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

pH		Keine Daten verfügbar
pH (als wässrige Lösung)		Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-30 °C	(styrol)
Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	146 °C	(styrol)
Flammpunkt	31 °C	Seta closed cup
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere	6.1%	(styrol)
Untere	1.1%	(styrol)
Dampfdruck	6.7 hPa	(Styrene) @ 20 °C
Dampfdichte	3.6 (Air = 1)	(styrol)
Dichte	1.25 – 1.35 g/cm ³	23 °C
Spezifisches Gewicht		Keine Daten verfügbar
Schüttdichte		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	3	Diese Werte sind die für Styrol (styrol)
Selbstentzündungstemperatur	490 °C	Keine Daten verfügbar
Zersetzungspunkt		Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	25.450 – 30.900 mm ² /s	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	28.000 – 34.000 mPa.s	23 °C Brookfield Testmethode

9.2 Sonstige Angaben**Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Explosive Stoffe/Gemische		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Gase		Keine Daten verfügbar
Aerosole		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase		Keine Daten verfügbar
Gase unter Druck		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Pyrophore Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Pyrophore Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische		Keine Daten verfügbar
Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase freisetzen		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften		Keine Daten verfügbar
Organische Peroxide		Keine Daten verfügbar
Korrosiv gegenüber Metallen		Keine Daten verfügbar
Desensibilisierte explosive Stoffe		
Andere Sicherheitsmerkmale		
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung		Keine Daten verfügbar
SAPT (Selbstbeschleunigende Polymerisationstemperatur)		Keine Daten verfügbar
Bildung von explosionsfähigen Staub / Luft-Gemischen		Keine Daten verfügbar
Säure/Alkali-Reserve		Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit		(BuAc = 1) (Styrol)
Mischbar	0,49	Keine Daten verfügbar
Leitfähigkeit		Keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Korrosivität	Keine Daten verfügbar
Gasgruppe	Keine Daten verfügbar
Redoxpotential	Keine Daten verfügbar
Fotokatalytische Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt kann sich entzünden und bei Temperaturen verbrennen, die den Flammpunkt übersteigen

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Gefährliche Polymerisation

Polymerisation kann eintreten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

Lichtexposition.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel, Peroxide, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unvollständige Verbrennung und Thermolyse kann toxische Gase erzeugen, wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Reizt die Atmungsorgane

Verschlucken

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen	Analogie
Styrol 100-42-5	5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg bw (Rat) 24h OECD 402	11.8 mg/L (Rat) 4h CSR	
Aluminum hydroxide 21645-51-2	> 2000 mg/kg bw (Rat) OECD 423		> 2.3 mg/L air (Rat, aerosol) 4h OECD 403, EPA 40 CFR 158	
Pyrogener kieselsäure 112945-52-5	> 5000 mg/kg bw (Rat) OECD 401	> 5000 mg/kg (Rabbit)	> 0.14 mg/L air (Rat) 4h (analytical) OECD 403	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	> 15000 mg/kg bw (Rat) Similar to OECD 401		> 13.1 mg/L air (Rat) 4h Similar to OECD 403	
Cobaltoctoat 136-52-7	3129 mg/kg/bw (Rat) OECD 425	> 2000 mg/kg bw (Rat) OECD 402		
Oxybenzone 131-57-7	> 12800 mg/kg bw (Rat) Similar to OECD 401	> 16000 mg/kg bw (Rabbit) 18-22h		

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Chemische Bezeichnung	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Analogie
Styrol 100-42-5	Reizt die Haut; in vivo-Test; Kaninchen	
Aluminum hydroxide 21645-51-2	Keine Hautreizung; Keine Ätzwirkung auf die Haut; Kaninchen; OECD 404	
Pyrogener kieselensäure 112945-52-5	Keine Hautreizung; Kaninchen; OECD 404	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Keine Hautreizung; in vivo-Test; Kaninchen; OECD 404	
Cobaltoctoat 136-52-7	Keine Ätzwirkung auf die Haut; in vitro-Test; OECD 431; EU Method B. 40	
Oxybenzone 131-57-7	Keine Hautreizung; in vivo-Test; Kaninchen; OECD 404	

Schwere Augenschäden/Augenreizung

Chemische Bezeichnung	Schwere Augenschäden/Augenreizung	Analogie
Styrol 100-42-5	Reizt die Augen; in vivo-Test; Kaninchen	
Aluminum hydroxide 21645-51-2	Keine Augenreizung; in vivo-Test; Kaninchen; OECD 405	
Pyrogener kieselensäure 112945-52-5	Keine Augenreizung; Kaninchen; OECD 405	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Keine Augenreizung; in vivo-Test; Kaninchen; OECD 405	
Cobaltoctoat 136-52-7	Mäßige Augenreizung; OECD 437; EU Method B.47; Reizt die Augen; Kaninchen; OECD 405	
Oxybenzone 131-57-7	Keine Augenreizung; in vivo-Test; Kaninchen; OECD 405	

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Chemische Bezeichnung	Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Analogie
Styrol 100-42-5	Verursacht keine Hautsensibilisierung; Verursacht keine Atemsensibilisierung; CSR	
Aluminum hydroxide 21645-51-2	Verursacht keine Hautsensibilisierung; Verursacht keine Atemsensibilisierung; in vivo-Test; Meerschweinchen; OECD 406; EPA OPPTS 870.2600	
Pyrogener kieselensäure 112945-52-5	Verursacht keine Hautsensibilisierung; Verursacht keine Atemsensibilisierung	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Verursacht keine Hautsensibilisierung; in vivo-Test; Meerschweinchen; OECD 406	
Cobaltoctoat 136-52-7	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich; in vivo-Test; Maus; OECD 429	
Oxybenzone 131-57-7	Verursacht keine Hautsensibilisierung; in vivo-Test; Maus; OECD 429	

Erbgutverändernde Wirkungen in vitro-Test

Chemische Bezeichnung	Ames Test	Analogie
Styrol 100-42-5	Zweideutig; In-vitro-Genmutationsversuch an Bakterien; (S. typhimurium G46, TA1530, TA 1535, TA100, TA98, TA1538, TA 1537); OECD 471	
Pyrogener kieselensäure 112945-52-5	Negativ; In-vitro-Genmutationsversuch an Bakterien; OECD 471	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Negative; In-vitro-Genmutationsversuch an Bakterien; (S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100, TA 1538) Similar to OECD 471	
Cobaltoctoat 136-52-7	negativ In-vitro-Genmutationsversuch an Bakterien; (S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA100 and TA 102); OECD 471	Cas No: 68956-82-1, 14024-48-7
Oxybenzone 131-57-7	Negativ; In-vitro-Genmutationsversuch an Bakterien; Salmonella sp.; OECD TG 471	

Chemische Bezeichnung	Mutagenität - In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen	Analogie
Styrol 100-42-5	Zweideutig; In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Hamster; OECD 476	
Aluminum hydroxide 21645-51-2	Negativ; In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Maus; OECD 476	
Pyrogener kieselensäure 112945-52-5	Negativ; In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; OECD 476	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Cobaltoctoat 136-52-7	Negativ; In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Maus; OECD 476	Cas No: 7440-48-4, 1308-06-1, 10124-43-3, 12016-80-7
Oxybenzone 131-57-7	Negativ; In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Hamster; OECD 476; EU Method B.17	

Chemische Bezeichnung	In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen	Analogie
Styrol 100-42-5	Positiv; Chromosomenaberrationstest in vitro; OECD 473; OECD 479	
Pyrogener kieselsäure 112945-52-5	Negativ; Chromosomenaberrationstest in vitro; OECD 473	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Negativ; Chromosomenaberrationstest in vitro; Similar to OECD 473	
Oxybenzone 131-57-7	Negativ; Chromosomenaberrationstest in vitro; Hamster; OECD 473	

In vivo-Test

Chemische Bezeichnung	In-vivo-Test zur unplanmäßigen DNA-Synthese (UDS)	Analogie
Styrol 100-42-5	Negativ; Maus; OECD 486; OECD 474	
Aluminum hydroxide 21645-51-2	Negativ; Ratte; OECD 474	
Pyrogener kieselsäure 112945-52-5	Negativ; Ratte	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Negative; Maus; Similar to OECD 474; OECD 475	
Cobaltoctoat 136-52-7	Negativ; Ratte; OECD 474; OECD 475	Cas No: 68956-82-1, 14024-48-7, 10026-24-1

Karzinogenität

Karzinogenität				
Styrol (100-42-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	OECD 453	Ratte	NOAEC systemic (carcinogenicity) \geq 4.34 mg/L air (nominal)	negativ
Einatmen	OECD 453	Maus	LOAEC (carcinogenicity) female/ male = 0.09 - 0.18 mg/L air resp., NOAEC (carcinogenicity) male = 0.09 mg/L air	positiv
Oral	Keine Information verfügbar	Ratte	NOAEL (carcinogenicity) \geq 2000 mg/kg bw /day	positiv
Oral	Keine Information verfügbar	Maus	LOAEL (carcinogenicity) = 150 mg/kg bw /day	positiv

Aluminum hydroxide (21645-51-2)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	OECD TG 413	Ratte	LOAEC (toxicity powder) = 50 mg/m ³ air NOAEC (toxicity dust) = 50 mg/m ³ air	negativ

Pyrogener kieselsäure (112945-52-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	OECD 453	Ratte	NOAEL = 1800 - 3200 mg/kg bw/day	negativ

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) (64742-82-1)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	Similar to OECD 453	Ratte	NOAEC (female) \geq 2 200 mg/m ³ air NOAEC (male) = 138 mg/m ³ air	negativ

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität				
Styrol (100-42-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	Keine Informationen verfügbar	Ratte	NOAEL/LOAEL (fertility) 60d = 100 - 200 mg/kg bw/day	positiv
Oral	OECD 422	Ratte	NOAEL/LOAEL (fertility) 60d = 200 - 400 mg/kg bw/day	positiv

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Einatmen	OECD 416	Ratte	NOAEC (P, F1) = 0.64 mg/L air LOAEC (P, F1) = 2.13 mg/L air NOAEC (F2) = 0.21 mg/L air LOAEC (F2) = 0.64 mg/L air (70d)	negativ
----------	----------	-------	--	---------

Aluminum hydroxide (21645-51-2)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	OECD 422	Ratte	NOAEL (reproductive toxicity) = 1000 mg/kg bw/day Read across with Cas N° : 1327-41-9	negativ

Pyrogener kieselsäure (112945-52-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	OECD 415	Ratte	NOAEL = 497 mg/kg bw/day	negativ

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) (64742-82-1)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	Similar to OECD 421	Ratte	NOAEC (F1) = 1720 mg/m ³	negativ

Cobaltoctoat (136-52-7)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	Analogie Cas No: 7440-48-4 OECD 422	Ratte	NO(A)EL (P&F1) 28d = 30 mg/kg bw/day	Positiv

Entwicklungsschädigung

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Entwicklungsschädigung				
Styrol (100-42-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	Keine Informationen verfügbar	Ratte	NOAEC/LOAEC (maternal toxicity + developmental toxicity) >50d = 1.08 - 2.15 mg/L air	Positiv
Einatmen	OECD 414	Ratte	LOAEC (maternal toxicity) 6-15d = 1.28 mg/L air	Positiv
Einatmen	OECD 414	Ratte	NOAEC (developmental toxicity) 6-15d >= 2.56 mg/L air	Negativ
Einatmen	OECD 414	Kaninchen	NOAEC (maternal toxicity + developmental toxicity) 6-18d = 2.56 mg/L air	Negativ

Aluminum hydroxide (21645-51-2)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	EOCD 414	Ratte	NOAEL (embryotoxicity/teratogenic ity) = 266 mg/kg bw/day	Negativ

Pyrogener kieselsäure (112945-52-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	OECD 414	Ratte	NOAEL (maternal toxicity) = 1350 mg/kg bw/day NOAEL (teratogenicity) = 1350 mg/kg bw/day	Negativ

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) (64742-82-1)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Einatmen	Similar to OECD 414	Ratte	NOAEL (maternal toxicity) >= 5220 mg/m ³ air NOAEC (developmental Toxicity) >= 5220 mg/m ³ air	Negativ

Oxybenzone (131-57-7)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Bewertung
Oral	OECD 414	Ratte	NOAEL (maternal toxicity) = 200 mg/kg bw/day NOAEL (developmental toxicity) = 200 mg/kg bw/day 14d	Negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Kann die Atmungsorgane reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition , Zielorgan(e) : Zentralnervensystem , Ohren

STOT – wiederholte Exposition				
Styrol (100-42-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Anmerkungen
Einatmen	OECD 412	Ratte, Maus	NOAEC male (28d) = 3.47 mg/L air NOAEC (ototoxicity) 28d = 2.13 mg/L air NOAEC (28d) = 0.181 mg/L air NOAEC (28d) = 0.688 mg/L air	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Einatmen	Keine Informationen verfügbar	Ratte	NOAEC (nasal tract) = 0.85 mg/L air NOAEC (overall) = 2.13 mg/L air NOAEC (ototoxicity) = 0.85 mg/L air LOAEC (ototoxicity) = 3.41 mg/L air NOAEC (overall) = 2.13 mg/L air	
Oral	Keine Informationen verfügbar	Ratte	NOAEL (toxicity) = 1000 mg/kg bw/day LOAEL (toxicity) = 2000 mg/kg bw/day	
Oral	Keine Informationen verfügbar	Maus	NOAEL (toxicity) = 150 mg/kg bw /day LOAEL (toxicity) = 300 mg/kg bw /day	
Einatmen	OECD 453	Ratte	LOAEC local (toxicity) = 0.21 mg/L air	

Aluminium hydroxide (21645-51-2)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Anmerkungen
Oral	OECD 407	Ratte	NOAEL (28d) = 300 mg/kg bw	
Einatmen	Analogie with Aluminium powder and Aluminium oxide dust OECD 413	Hamster	NOAEC (dust) = 70 mg/m ³ air	
Einatmen	OECD 412	Ratte	NOAEC (aerosol) = 3 mg/m ³ air LOAEC (aerosol) = 28 mg/m ³ air	

Pyrogener Kieselsäure (112945-52-5)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Anmerkungen
Oral	OECD 408	Ratte	NOEL (highest dose): 4000 <= 4500 mg/kg bw/day; 90d	
Einatmen	OECD 413	Ratte	NOEC = 1.3 mg/m ³ air NOEC < 1.3 mg/m ³ air 90d	
Haut	Keine Information verfügbar	Kaninchen	NOAEL >= 10000 mg/kg bw/day	

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) (64742-82-1)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Anmerkungen
Oral	Similar to OECD 408	Ratte	NOAEL (female) 30d = 1056 mg/kg bw LOAEL (male) 30d = 116 mg/kg bw	
Einatmen	Similar to OECD 413	Ratte	NOAEC (female) = 3950 mg/m ³ LOAEC (male) = 1975 mg/m ³ LOAEC (female) = 7400 mg/m ³	
Haut	Similar to OECD 411	Ratte	NOAEL (systemic) >= 495 mg/kg bw/day	

Cobaltoctoat (136-52-7)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Anmerkungen
Oral	Analogie cobalt dichloride hexahydrate OECD 408	Ratte	NOAEL (90d) = 3 mg/kg bw/day	

Oxybenzone (131-57-7)				
Expositionsweg	Methode	Spezies	Dosis	Anmerkungen
Oral	Similar to OECD 407	Ratte	NOAEL (27d) > 789 mg/kg bw/day	
Oral	Similar to OECD 408	Ratte	NOAEL (13 weeks) = 6250 ppm	
Haut	Similar to OECD 411	Ratte, Maus	NOAEL (13 weeks) = 200 mg/kg bw/day	

Aspirationsgefahr

Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität keine Aspirationsgefahr aus.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar

Sonstige Angaben

Keine

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

Akute aquatische Toxizität, - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Styrol 100-42-5	EC50 (72h) = 4.9 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) EPA OTS 797.1050	EC50 (48h) = 4.7 mg/L (Daphnia magna) NOEC = 1.9 mg/L (Daphnia magna) OECD 202	LC50 (96h) = 4.02 – 10 mg/L (Pimephales promelas) OECD 203	EC (30min) = 500 mg/L (Activated sludge of a predominantly domestic sewage) OECD 209
Aluminum hydroxide 21645-51-2	EC50 (72h) > 100 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) OECD 201	EC50 (46h) > 100 mg/L (Daphnia magna) OECD 202	LC50 (96h) > 100 mg/L (Salmo trutta) OECD 203	
Pyrogener kieselsäure 112945-52-5		EL50 (24h) >= 1000 mg/L (Daphnia magna) OECD 202	LC50 (96h) > 10000 mg/L (Brachydanio rerio) OECD 203	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	EL50 (72h) = 4.1 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) NOELR (72h) = 0.76 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201	EL50 (48h) = 10 – 22 mg/L (Daphnia magna) OECD 202	LL50 (96h) = 10 – 30 mg/L (Oncorhynchus mykiss) OECD 203	
Cobaltoctoat 136-52-7	EC50 (72h) = 144 µg Codiss./L (Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC (72h) = 32.2 µg./L (Pseudokirchneriella subcapitata) LOEC (72h) = 52.7 µg Codiss./L (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201		LC50 (96h) = 1.512 mg/L (Oncorhynchus mykiss) NOEC (96h) = 0.939 mg/L (Oncorhynchus mykiss) LOEC (96h) = 1.577 mg/L (Oncorhynchus mykiss) ASTM guideline (1996)	EC10 (30 min) = 3.73 mg/L (Activated sludge) EC50 (30 min) = 120 mg/L (Activated sludge) Read across with Cas N°: 7646-79-9 OECD 209
Oxybenzone 131-57-7	EC50 (biomass) 72h = 0.41 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) EC50 (growth rate) 72h = 0.67 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) NOEC (biomass) 72h = 0.08 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) NOEC (growth rate) 72h = 0.18 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) Similar to OECD 201	EC50 (48h) = 1.87 mg/L (Daphnia magna) NOEC (48h) = 1.15 mg/L (Daphnia magna) Similar to OECD 202	LC50 (96h) = 3.8 mg/L (Oryzias latipes) NOEC (96h) = 0.72 mg/L (Oryzias latipes) LOEC (96h) = 1.05 mg/L (Oryzias latipes) Similar to OECD 203	EC20 (3h) > 100 mg/L (Activated sludge, domestic) EEC L 133, p. 118-122 (30. May 1988)

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Styrol 100-42-5		NOEC (21d) = 1.01 mg/L (Daphnia magna) LOEC (21d) = 2.06 mg/L (Daphnia magna) EC50 (21d) = 1.88 mg/L (Daphnia magna) OECD 203		

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Aluminum hydroxide 21645-51-2	NOEC (72h) >= 0.004 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) OECD 201		NOEC (96h) > 48.2 mg/L (Pimephales promelas)	
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1		EC50 (21d) = 0.328 mg/L (Daphnia magna) OECD 211		
Cobaltoctoat 136-52-7	EC50 (7d) = 90.1 µg./L (Lemna minor) NOEC (7d) = 3.0 µg/L (Lemna minor) LOEC (7d) = 8.8 µg/L (Lemna minor) OECD 221	NOECR (21d) = 60.8 µg./L (Daphnia magna) LC50 (21d) = 121.3 mg/L (Daphnia magna) LOECR (21d) = 93.3 µg Codiss./L (Daphnia magna) OECD 211		

Wirkung auf terrestrische Organismen - Information über Bestandteile

Chronische Toxizität				
Styrol (100-42-5)				
Chronische Toxizität	Methode	Spezies	Werte	Anmerkungen
Toxizität gegenüber Wirbellose	OECD 207	Eisenia foetida	LC50 (14d) = 120 mg/kg soil dw LOEC (burrowing time and mean percent weight change) = 65 mg/kg soil dw LOEC (survival) = 180 mg/kg soil dw NOEC (mean percent weight change) = 34 mg/kg soil dw	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Biologischer Abbau	Bewertung
Styrol 100-42-5	87% (20d) similar to OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	74.7% (28d) (Activated sludge, domestic, non-adapted) OECD 301 F	Leicht biologisch abbaubar
Cobaltoctoat 136-52-7	60% (> 10d), OECD 301 B	Leicht biologisch abbaubar
Oxybenzone 131-57-7	60 - 70 % (28d)	Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)		
Styrol 100-42-5		
Methode	Spezies	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Rechenmethode		74
Oxybenzone 131-57-7		
Methode	Spezies	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Similar to OECD 305	Oryzias latipes	36-158
Chemische Bezeichnung		Log Pow
Styrol 100-42-5		3

12.4 Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	LogKoc	Koc
Styrol 100-42-5	2,55	352
Oxybenzone 131-57-7	2,98	954,8

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Chemische Bezeichnung	PBT	vPvB
Styrol 100-42-5	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.	Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
Aluminium hydroxide 21645-51-2	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.	Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
Pyrogener kieselsäure 112945-52-5	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.	Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.	Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
Cobaltoctoat 136-52-7	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.	Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
Oxybenzone 131-57-7	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.	Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. Angaben zum Transport**Bemerkung**

ADR/RID-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in ADR/RID 2.2.3.1.5 festgelegten Viskositätskriterien und kann als „ungefährlich“ eingestuft werden, wenn es in Behältern von weniger als 450 Liter verpackt wird. IMDG-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in IMDG-Code 2.3.2.5 festgelegten Viskositätskriterien und kann von den Kennzeichnungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungsprüfungsanforderungen ausgenommen werden, wenn es in Behältern von 450 Litern oder weniger transportiert wird.

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
ADR/RID/IMDG/IMO/ICAO/IATA/ADN

UN1866

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID

RESIN SOLUTION
UN1866, RESIN SOLUTION, 3, PG III, (D/E)

IMDG/IMO

RESIN SOLUTION
UN1866, RESIN SOLUTION, 3, PG III, (31°C c.c.)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

ICAO/IATA	RESIN SOLUTION
ADN	UN1866, RESIN SOLUTION, 3, PG III
14.3 Transportgefahrenklassen	Resin solution
ADR/RID/IMDG/IMO/ICAO/IATA/ADN	UN1866, RESIN SOLUTION, 3, PG III
Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR/RID/IMDG/IMO/ICAO/IATA/ADN	III
14.5 Umweltgefahren	
ADR/RID/IMDG/IMO/Meeresschadstoff/ICAO/IATA/ADN	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Verwender	
ADR/RID	
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Begrenzte Menge	5 L
IMDG/IMO	
EmS	F-E, S-E
Begrenzte Menge	5 L
ICAO/IATA	
ERG Code	3 L
Begrenzte Menge	10 L
ADN	
Klassifizierungscode	F1
Begrenzte Menge	5 L
Belüftung	VE01
Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Gebraucher	
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Keine Information verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
 Nicht anwendbar

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006 (REACH)
 Verordnung (EG)(Nr. 1272/2008 (CLP)
 Verordnung (EU)(Nr. 2020/878
 Richtlinie 88/642/EWG
 Richtlinie 98/24/EG
 Richtlinie 1999/92/EG
 Richtlinie 2012/18/EU

Das Gemisch ist Verwendungsbeschränkungen unterworfen: siehe Anhang XVII der REACH-Verordnung 1907/2006/EG: Spalte 1, Nr. 3; Spalte 1, Nr. 40.

Europäische Union

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) 64742-82-1	2.500 tonne	25.000 tonne

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

186 COVB GP Polyester-Deckschichtharz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 29.11.2022

DE - Version 1.2

Nationale Bestimmungen**Deutschland**

Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (VwVwS)
Styrol - 100-42-5	Class 2
Aluminum hydroxide - 21645-51-2	Class 0
Cobaltoctoat - 136-52-7	Class 2
Oxybenzone - 131-57-7	Class 2

Chemische Bezeichnung	TRGS 905	TRGS905 Krebserzeugender Stoffe Kategorien 1 oder 2 mit stoffspezifischen Konzentrationsgrenzen	Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
Cobaltoctoat 136-52-7	Krebserzeugend Kategorie 3 Zubereitungen von Azofarbstoffen mit einer krebserzeugender Aminkomponente der Kategorie 1 oder 2 sind nach § 3 Abs. 2 GefStoffV und TRGS 905 Nr. 4 als krebserzeugend einzustufen (R 45)		

Chemische Bezeichnung	DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft	DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Schwangerschaft
Styrol 100-42-5	MAK 20 ppm MAK 86 mg/m ³ Peak 40 ppm Peak 172 mg/m ³	Schwangerschaft Gruppe C
Aluminum hydroxide 21645-51-2	MAK 4 mg/m ³ MAK 1.5 mg/m ³	Schwangerschaft Gruppe C
Cobaltoctoat 136-52-7	DFG K2 H* Sah+	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Ja

Expositionsszenario Maßgebliche Informationen zur Beherrschung von Risiken werden in einem Expositionsszenario mitgeteilt, das dem betreffenden Sicherheitsdatenblatt als Anhang beigefügt wird.

16. Sonstige Angaben**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen:**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.